

# Begleitheft



„Ich kenn mich aus“

**Ergänzungsmaterial zur Themenmappe  
„Menschlicher Körper“/„Beim Arzt“**

von Ärztekammer Nordrhein und AOK Rheinland/Hamburg

## Impressum

Ärztammer Nordrhein  
Stabsstelle Kommunikation  
Abt. Prävention und Gesundheitsberatung  
Sabine Schindler-Marlow  
Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf  
E-Mail: [sabine.schindler-marlow@aekno.de](mailto:sabine.schindler-marlow@aekno.de)

AOK Rheinland/Hamburg  
Geschäftsbereich Prävention/Gesundheitssicherung  
Silva Bieling  
Kasernenstr. 61  
40213 Düsseldorf  
E-Mail: [silva.bieling@rh.aok.de](mailto:silva.bieling@rh.aok.de)

© Ärztkammer Nordrhein/AOK Rheinland/Hamburg, 1. Auflage 2017



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Umwelt zuliebe werden wir unsere Materialien nicht mehr komplett gedruckt zur Verfügung stellen, sondern als Download über unsere Internetseite **www.gesundmacht-schule.de** im geschlossenen Bereich und auf der beiliegenden CD.

Das Begleitheft vermittelt Ihnen einen komprimierten Überblick über die hinterlegten Inhalte und Arbeitsvorlagen und dient als Navigationshilfe.

Um die Materialien auf unserer Internetseite einsehen und ausdrucken zu können, gehen Sie bitte folgende Schritte:

### **www.gesundmachtschule.de**

Login: Ihr Nutzernamen und Ihr Passwort  
Schulmaterialien/Download



Login/Logout  
Geschlossener Bereich für Programmteilnehmer

Nutzername   
Passwort

Anmelden

Ihre Zugangsdaten finden Sie in dem *Gesund-macht-Schule*-Ordner unter der Rubrik „Internet“.

Falls Sie das Passwort nicht finden, wenden Sie sich an:

Snezana Marijan  
Ärztchammer Nordrheiu  
Tel. 0211 4302-2031  
E-Mail: [snezana.marijan@aecko.de](mailto:snezana.marijan@aecko.de)

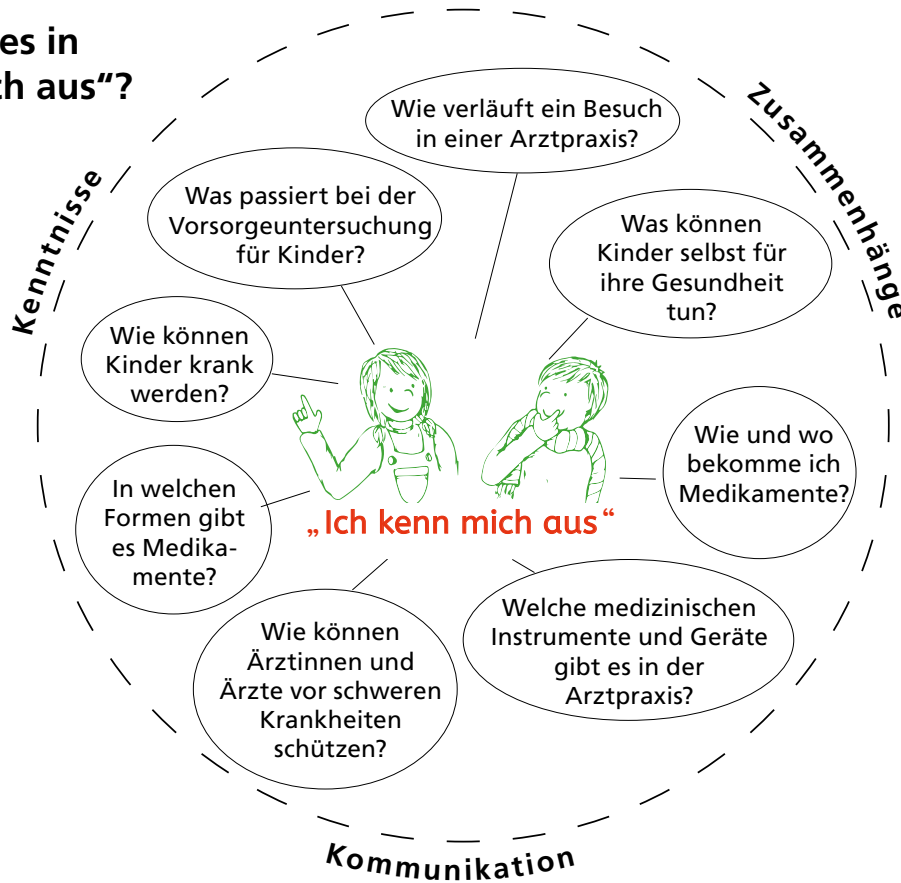
Den Zugang erhalten alle an *Gesund macht Schule* teilnehmenden Schulen und Einrichtungen des Offenen Ganztags.

Wir wünschen viel Freude mit dem Material.

## Inhaltsverzeichnis

Worum geht es in „Ich kenn mich aus“?	S. 5
Aufbau und Aufgabenformate	S. 6
Kennzeichnungen auf den Arbeitsvorlagen	S. 10
Einblicke in die Kapitel	S. 11
<b>Arbeitsformen im Unterricht</b>	<b>S. 11</b>
<b>Beim Arzt</b>	<b>S. 12</b>
Die handelnden Personen	S. 12
Bei der Kinder- und Jugendärztin	S. 14
Medizinische Instrumente und Geräte	S. 16
Anlässe für einen Arztbesuch	S. 17
Rezept und Medikamente	S. 18
Hygiene und gesunde Lebensführung	S. 19
Kommunikation in der Arztpraxis	S. 20
<b>Menschlicher Körper</b>	<b>S. 21</b>
<b>Quizspiele</b>	<b>S. 22</b>
Über die Autoren von „Ich kenn mich aus“	S. 23

# Worum geht es in „Ich kenn mich aus“?



## Aufbau und Aufgabenformate

„Ich kenn mich aus“ wurde als Ergänzungsmaterial zur Themenmappe „Menschlicher Körper/Beim Arzt“ konzipiert, um auf heterogene Lernvoraussetzungen in Grundschulklassen flexibel reagieren zu können. Im **Theorieteil** (S. 2–15) finden Sie wesentliche Informationen zum Hintergrund sowie didaktisch-methodische Hinweise zum Aufbau, zu den Bestandteilen und Aufgabenformaten von „Ich kenn mich aus“. Im **Hauptteil** (S. 16–157) folgen die Materialien für die Unterrichtspraxis in 4 Kapiteln:

### Arbeitsformen im Unterricht (S. 18)

#### Beim Arzt (S. 28)

- Die handelnden Personen
- Bei der Kinder- und Jugendärztin
- Medizinische Instrumente und Geräte
- Anlässe für einen Arztbesuch
- Rezept und Medikamente
- Hygiene und gesunde Lebensführung
- Kommunikation in der Arztpraxis

#### Menschlicher Körper (S. 114)

#### Quizspiele (S. 146)

Die einzelnen Kapitel/Unterkapitel sind analog aufgebaut: Zuerst gibt es **Übersichten und Sachtexte mit Leseaufgaben**, danach **Bild- und Wortkarten** und abschließend **Arbeitsblätter und Spiele**.

### Zu den einzelnen Formaten

#### Übersichten und Sachtexte mit Leseaufgaben

Beide Formate liefern die für ein Thema wichtigen Sachinformationen.

Die Übersichten zeigen den elementaren Wortschatz.

Die Sachtexte vermitteln über den Wortschatz hinaus grundlegende Fakten, Zusammenhänge und Handlungsmöglichkeiten.

Zur Förderung des Leseverständnisses gibt es Leseaufgaben. Sie finden sich unmittelbar hinter den zugehörigen Sachtexten auf separaten Arbeitsvorlagen.

Die Sachtexte liegen in der Regel in 3 Differenzierungsstufen vor.

Zu den Übersichten und Sachtexten gibt es passende Bild-

und Wortkarten sowie korrespondierende und weiterführende Arbeitsblätter und Spiele. Auf diese Weise stützen sich die Materialien gegenseitig und sind als Bausteine vielseitig kombinierbar.

### Übersichten in „Ich kenn mich aus“:

- Arbeitsformen im Unterricht (F1, S.18)
- Die handelnden Personen (A1, S.28)
- „Bei der Ärztin“ (A4, S. 36)
- Medizinische Instrumente (A18 – 19, S. 54–56)
- Darreichungsformen von Medikamenten (A48, S. 91)
- Zum menschlichen Körper (K1–8, S. 114–121).

„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_ **Übersicht A48**

**Medikamente gibt es in verschiedenen Formen**


	die Ampulle die Ampullen		die Spritze die Spritzen

### Sachtexte in „Ich kenn mich aus“:


- Elsas Vorsorgeuntersuchung – Was passiert bei der Vorsorgeuntersuchung für Kinder? (A27–32, S. 68–75)
- Mika ist krank – Wie können Kinder krank werden? (A33–37, S. 76–80)
- Mikas Rezept – Wo gibt es Medikamente? (A49–53, S. 92–96)
- Die Impfung – Wie können Ärztinnen und Ärzte Kinder vor schweren Krankheiten schützen? (A38–41, S. 81–84)
- Tipps für die Gesundheit – Was können Kinder selbst für ihre Gesundheit tun? (A5–58, S. 98–101)
- Wie geht Händewaschen richtig? (A59, S. 102)

„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_ **Sachtext A49**

**Mikas Rezept**



1. Mika hat Husten.
2. Mika ist krank.



## Bild- und Wortkarten

Die Bild- und Wortkarten dienen der anschaulichen Arbeit und kommen als Gesprächsanlass, beim Aufbau des Wortschatzes, bei der Bearbeitung von Arbeitsblättern, bei Sprach- und Leseübungen, kreativen Gestaltungsaufgaben und Spielen zum Einsatz.

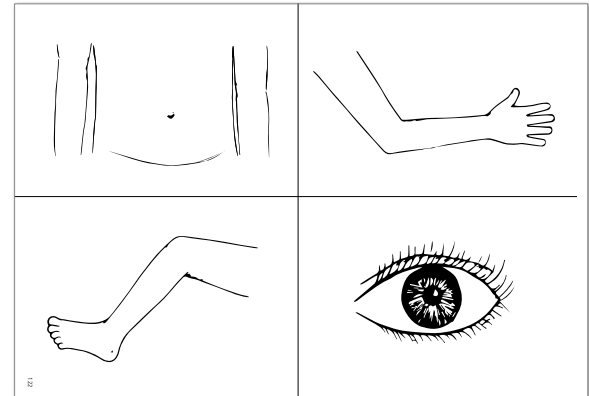
### Bild- und Wortkarten in „Ich kenn mich aus“

#### in der Box:

- 17 farbige Situationskarten  
mit Fotomotiven rund um den Arztbesuch

#### im Materialteil:

- Arbeitsformen im Unterricht  
(F2, S. 19–25)
- Die handelnden Personen (A2, S. 29–34)
- Bei der Ärztin (A5–8, S. 37–44)
- Medizinische Instrumente und Geräte  
(A20–21, S. 57–62)
- Körperteile (K9–11, S. 122–130)





## Arbeitsblätter und Spiele

Arbeitsblätter und Spiele unterstützen die individuelle und kooperative Erarbeitung und Sicherung von Lerninhalten.

Wiederkehrende Aufgabenformate sind:

- Sachtexte lesen und Leseaufgaben bearbeiten
- freies Schreiben
- passende Wörter zu Bildern schreiben
- Sätze schreiben auf der Basis von Satzbausteinen
- Bildkarten ausschneiden, sachlogisch ordnen und aufkleben
- Bild- und Wortkarten ausschneiden, zuordnen und aufkleben

Für die beiden letzten Aufgabenformate gibt es als Hilfestellung zum geordneten Aufkleben jeweils ein separates

- Orientierungsblatt (A12, A24, A43, A46)

Spielerisches Lernen wird angeregt durch

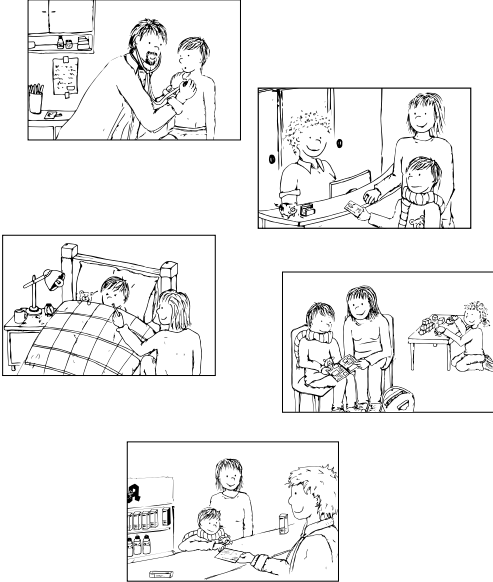
- Mal- und Rätselvorlagen (A25, A26, A47, A60)
- Rollenspiele (A66–70)
- Domino und Memory (K24–26)
- Quizspiele (Kapitel 4)

„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt  
**A42**

**Bei Dr. Karim**

👁️ 🌀 1-2-3 🗨️



Ergänzungsmaterial zur Themenmappe „Menschlicher Körper/Ben Act“ im Rahmen des Programms Gesund macht Schule. © Ärztekammer Nordrhein, AOK Rheinland/Hamburg 85

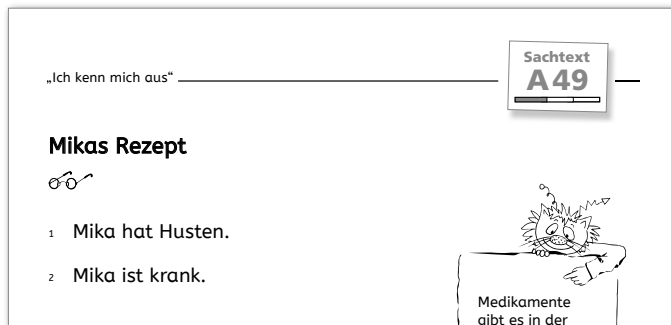
## Kennzeichnungen auf den Arbeitsvorlagen

Zur schnellen Orientierung im Material befindet sich auf jeder Seite ein Kasten oben rechts.

Im Kasten verweisen die Buchstaben auf die 4 Kapitel:

- **F:** Arbeitsformen im Unterricht
- **A:** Themenfeld „Beim **A**rzt“
- **K:** Themenfeld „Menschlicher **K**örper“
- **Q:** Quizspiele

Innerhalb der 4 Kapitel sind die Arbeitsvorlagen fortlaufend nummeriert.



Darüber hinaus werden die beschriebenen Aufgabenformate angezeigt:

- **Übersicht**
- **Sachtext**
- **Leseaufgaben**
- **Arbeitsblatt** und
- **Spiel**

Wenn Lernaufgaben in verschiedenen Differenzierungsstufen vorliegen, gibt die Differenzierungsleiste eine Orientierung:

Stufe 1 (Diff1):

für jüngere Kinder/Leseanfänger\*innen

Stufe 2 (Diff2):

für Kinder, die Deutsch als Fremd-/Zweitsprache lernen und für Kinder mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb

Stufe 3 (Diff3):

für fortgeschrittene Leser\*innen

# Einblicke in die Kapitel

## Arbeitsformen im Unterricht

Zur Bearbeitung der Materialien werden 14 wiederkehrende Arbeitsformen gebraucht:

- Hör genau hin.
- Schau genau.
- Lies genau.
- Verbinde.
- Schneide aus.
- Bringe in die richtige Reihenfolge.
- Ordne zu.
- Klebe auf.
- Schreibe.
- Male.
- Setze fort. Finde eigene Beispiele.
- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit













Die Arbeitsformen werden durch **Symbole** gekennzeichnet, die zur Reduktion der Leseanforderungen durchgängig den schriftlichen Arbeitsauftrag ersetzen.

	Inhalt	
<b>F1</b>	Übersicht: Arbeitsformen	18
<b>F2.1–F2.7</b>	Bild-Wort-Karten: Arbeitsformen	19–25
<b>F3</b>	Deckblatt für ein Arbeitsheft	26
<b>F4</b>	Forscherfragen von Prof. Schnurr – Blankovorlage	27

Übersicht  
**F1**

„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_

### Arbeitsformen

	Hör genau hin.		Klebe auf.
	Schau genau.		Schreibe.
	Lies genau.		Male.
	Verbinde.	...	Setze fort. Finde eigene Beispiele.
	Schneide aus.		Einzelarbeit
1.->2.->3.	Bringe in die richtige Reihenfolge.		Partnerarbeit
	Ordne zu.		Gruppenarbeit

Ergänzungsmaterial zur Themenmappe „Menschlicher Körper/Beim Arzt“ im Rahmen des Programms Gesund macht Schule, ©Ärztammer Nordrhein, AOK Rheinland/Hamburg 18

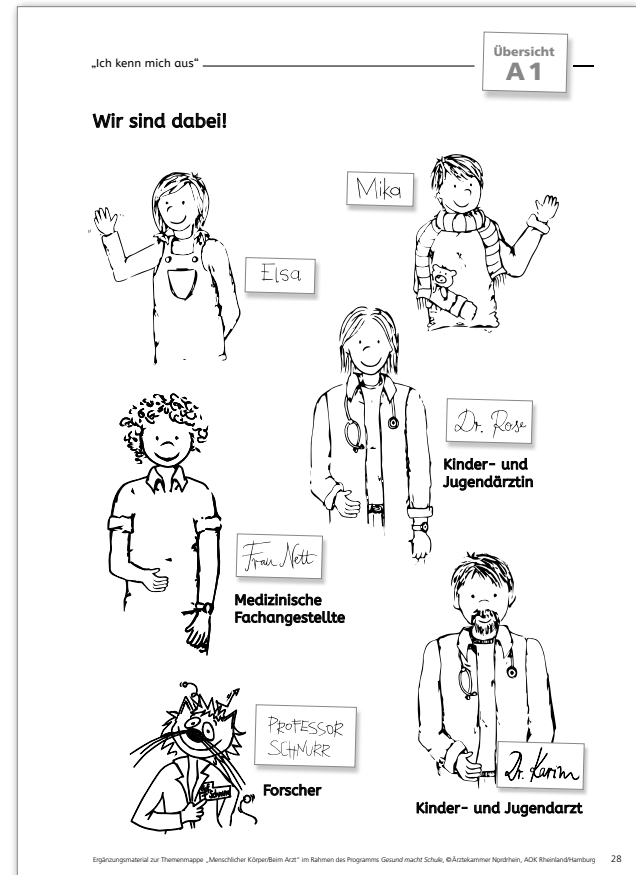
## Beim Arzt – Die handelnden Personen

- Die Kinder **Elsa** und **Mika**,
  - die Kinder- und Jugendärztin Frau **Dr. Rose**,
  - der Kinder- und Jugendarzt Herr **Dr. Karim** und
  - die Medizinische Fachangestellte **Frau Nett**
- sind die wiederkehrenden Personen in den Materialien, mit denen sich die Kinder identifizieren und in deren Rollen sie schlüpfen können.

Ergänzt werden die fünf Handlungsträger durch

- **Prof. Schnurr**,
- bekannt durch die Kinderseiten im Newsletter. Er informiert, kommentiert, befragt und regt an vielen Stellen zur differenzierten, weiterführenden Auseinandersetzung an.

	Inhalt	
<b>A 1</b>	Übersicht: Wir sind dabei!	28
<b>A2.1–A2.6</b>	Bild-Wort-Karten: 5 Personen + Prof. Schnurr	29–34
<b>A 3</b>	Spiel: Vorlagen für Stabpuppen	35



## Eine Bühne für das Stabpuppen-Spiel

Als Bühne für Rollenspiele mit den Stabpuppen können die Kinder in Partner- oder Gruppenarbeit eine **Arztpraxis im Schuhkarton** erstellen.

Dafür braucht es nicht mehr als einen Schuhkarton, Verpackungsreste, Papier, Schere, Kleber und Stifte.

Das Vorhaben kann im Laufe der Unterrichtsreihe in längeren und kürzeren Sequenzen verfolgt werden und bietet Kindern auf nahezu allen Leistungsniveaus Möglichkeiten zur aktiven, kreativen Teilhabe. Ein intensiver und vertiefender Austausch über die Unterrichtsinhalte wird gefördert.

Zur Ausstattung der Praxis gibt es

- Vorlagen für medizinische Instrumente und Geräte zum Ausschneiden (A26, S. 67).

Hilfestellungen für Rollenspiele bieten die

- Impulskarten für Rollenspiele (A66–70).

Die Karten schaffen einen Rahmen für szenisches Spiel, indem Zeichnungen rund um den Arztbesuch mit passenden Bausteinen der wörtlichen Rede verknüpft werden.

Die Motive der Impulskarten zeigen

- Mika krank im Bett,
- den Empfang in der Arztpraxis,
- eine Situation im Wartezimmer,
- die Untersuchung mit dem Stethoskop und
- Mika in der Apotheke.



## Beim Arzt – Bei der Kinder- und Jugendärztin


- **Warum suchen Menschen eine Ärztin/ einen Arzt auf?**
- **Was passiert vor, während und nach dem Praxisbesuch?**


Das Unterkapitel „Bei der Kinder- und Jugendärztin“ greift die farbigen Situationskarten in der Box auf, die Fotomotive rund um den Arztbesuch zeigen. Veranschaulicht werden Räume, Personen, medizinische Instrumente und Geräte, Handlungen und Abläufe in einer Arztpraxis vom Empfang bis zum Rezept, Anlässe für einen Arztbesuch und der Besuch in einer Apotheke. Die Motive der farbigen Karten finden sich in schwarz-weiß auf den Arbeitsvorlagen des Kapitels: in der Übersicht, auf den Situationskarten und Arbeitsblättern.


Die Situationskarten sind ein zentrales Medium für die Unterrichtsgestaltung. Sie eignen sich als Gesprächsanlass, ermöglichen Betrachtungen und Entdeckungen und finden

Verwendung im Rahmen von Such-, Sortier- und Gestaltungsaufgaben, Übungen und Spielen.

Zu jeder Situationskarte gibt es eine passende Wortkarte. Die Wortkarten zeigen jeweils drei Kategorien:

 = Wort

 = Satz

 = Baustein wörtlicher Rede

In Kombination mit den Situationskarten bilden sie die Basis für vielfältige spielerische Übungen zum Aufbau des Wortschatzes, zur Förderung des Hörverstehens, der Sprechfertigkeit und des Lesens.

Anregungen für den Unterricht finden sich unter dem Punkt „Zum Einsatz der Situations- und Wortkarten“(A5, S. 37–39).

## Situationskarten



### Inhalt

<b>A 4</b>	Übersicht: Bei der Ärztin	36
<b>A 5.1–A 5.3</b>	Zum Einsatz der Situations- und Wortkarten	37–39
<b>A 6.1–A 6.2</b>	Situationskarten: Bei der Ärztin	40–41
<b>A 7.1–A 7.2</b>	Wortkarten: Bei der Ärztin	42–43
<b>A 8</b>	Wortkarten – Blankovorlage	44
<b>A 9–A 11</b>	Arbeitsblätter: Bei der Ärztin (Diff 1–3)	45–47
<b>A 12</b>	Orientierungsblatt: Bei der Ärztin	48
<b>A 13–A 16</b>	Arbeitsblätter: Meine Geschichte	49–52
<b>A 17</b>	Arbeitsblatt: Meine Geschichte – Blankovorlage	53



das Wartezimmer



Die Mutter und das Mädchen warten im Wartezimmer.



„Sollen wir ein Buch lesen?“

### Wortkarte

## Beim Arzt – Medizinische Instrumente und Geräte

### • Welche medizinischen Instrumente und Geräte gibt es in der Arztpraxis?





12 häufig verwendete medizinische Instrumente und Geräte werden abgebildet und in Gebrauch und Funktion erläutert.

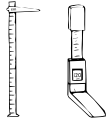

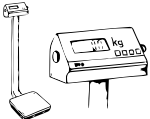


	Inhalt
<b>A 18–A 19.2</b>	Übersichten: Medizinische Instrumente und Geräte in der Praxis von Dr. Rose (Diff 1–2) 54–56
<b>A 20.1–A 20.3</b>	Bildkarten: Medizinische Instrumente und Geräte 57–59
<b>A 21.1–A 21.3</b>	Wortkarten: Medizinische Instrumente und Geräte 60–62
<b>A 22–A 23</b>	Arbeitsblätter: Medizinische Instrumente und Geräte (Diff 1–2) 63–64
<b>A 24</b>	Orientierungsblatt: Medizinische Instrumente und Geräte 65
<b>A 25</b>	Spiel: In der Arztpraxis – Suchbild 66
<b>A 26</b>	Spiel: Vorlagen für medizinische Instrumente und Geräte zum Ausschneiden 67

Arbeitsblatt  
**A23**

„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_

### Medizinische Instrumente und Geräte

	Die Spritze wird gebraucht, um dich zu impfen.
	Das Fieberthermometer wird gebraucht, um zu messen, wie warm dein Körper ist.
	Das Mikroskop wird gebraucht, um winzig kleine Dinge zu sehen.
	Die Waage wird gebraucht, um festzustellen, wie schwer du bist.
	Die Messlatte wird gebraucht, um festzustellen, wie groß du bist.

Ergänzungsmaterial zur Themenmappe „Menschlicher Körper/Beim Arzt“ im Rahmen des Programms *Gesund macht Schule*, © Ärztkammer Nordthür, AOK Rheinland/Hamburg 64



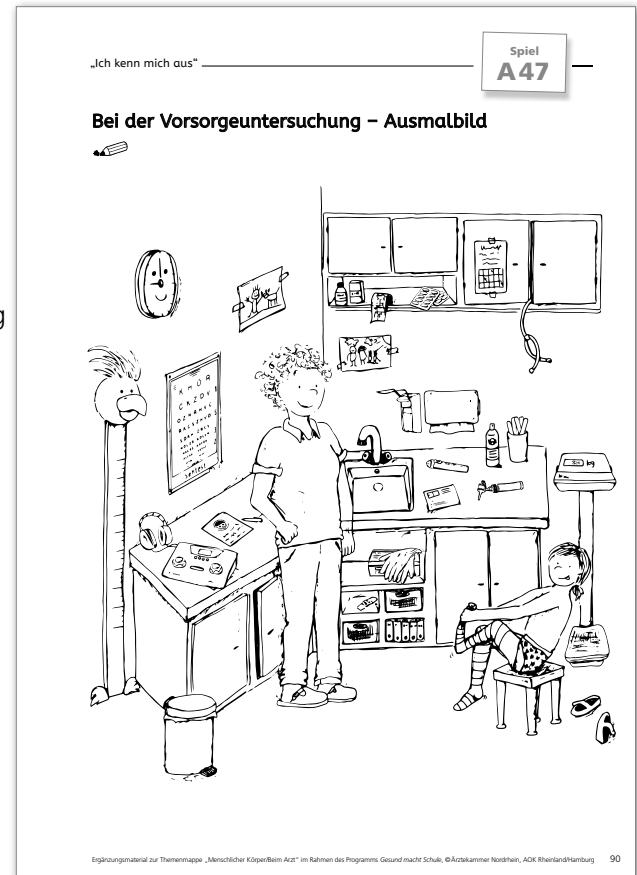
## Beim Arzt – Anlässe für einen Arztbesuch

- **Wie verläuft ein Besuch in der Arztpraxis?**
- **Was passiert bei der Vorsorgeuntersuchung für Kinder?**
- **Wie können Kinder krank werden und wie können Ärztinnen und Ärzte vor schweren Krankheiten schützen?**

Als Anlässe für einen Arztbesuch werden die Vorsorgeuntersuchung für Kinder, der Infekt und die Impfung thematisiert.

### Inhalt

<b>A27–A32</b>	Sachtexte mit Leseaufgaben: Elsas Vorsorgeuntersuchung (Diff 1–3)	68–75
<b>A33–A37</b>	Sachtexte mit Leseaufgaben: Mika ist krank (Diff 1–3)	76–80
<b>A38–A41</b>	Sachtexte mit Leseaufgaben: Die Impfung (Diff 2–3)	81–84
<b>A42</b>	Arbeitsblatt: Bei Dr. Karim (Diff 1)	85
<b>A43</b>	Orientierungsblatt: Bei Dr. Karim	86
<b>A44–45</b>	Arbeitsblätter: Bei Dr. Karim (Diff 2–3)	87–88
<b>A46</b>	Orientierungsblatt: Bei Dr. Karim	89
<b>A47</b>	Spiel: Bei der Vorsorgeuntersuchung – Ausmalbild	90



## Beim Arzt – Rezept und Medikamente

- **Warum, wie und wo bekommen Menschen Medikamente und in welchen Formen gibt es sie?**


Behandelt werden der Einsatz von Rezepten, der Besuch in einer Apotheke sowie 9 häufige Darreichungsformen von Medikamenten.

	Inhalt	
<b>A48</b>	Übersicht: Medikamente gibt es in verschiedenen Formen	91
<b>A49–A53</b>	Sachtexte mit Leseaufgaben: Mikas Rezept (Diff 1–3)	92–96
<b>A54</b>	Arbeitsblatt: Medikamente gibt es in verschiedenen Formen	97


„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_

**Sachtext A49**

### Mikas Rezept






1. Mika hat Husten.
2. Mika ist krank.
3. Dr. Karim untersucht Mika.
4. Dr. Karim gibt Mika ein Rezept.
5. Auf dem Rezept steht ein Medikament für Mika.
6. Mika geht in die Apotheke.

  
Medikamente gibt es in der Apotheke.


„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_

**Leseaufgaben A50**

### Mikas Rezept

1. Was hat Mika?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Was gibt Dr. Karim Mika?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Was steht auf dem Rezept?

  
Medikamente gibt es in verschiedenen Formen.

## Beim Arzt – Hygiene und gesunde Lebensführung

### • Was können Kinder selber für ihre Gesundheit tun?

Behandelt werden Grundlagen einer gesunden Lebensführung.

		Inhalt
<b>A 55–A 58</b>	Sachtexte mit Leseaufgaben: Tipps für die Gesundheit! (Diff 1–3)	98–101
<b>A 59</b>	Sachtext: Wie geht Händewaschen richtig?	102
<b>A 60</b>	Spiel: Wo stecken Viren und Bakterien?	103

„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_

Sachtext  
**A57**

### Tipps für die Gesundheit!



- 1 **Was können Kinder für ihre Gesundheit tun?**
- 2
- 3 Mika ist krank.
- 4 Erkältungsviren haben Mika krank gemacht.
- 5 Er bekommt Fieber, weil sein Körper die Viren abwehrt.
- 6 Mika fragt Dr. Karim: „Was kann ich gegen Viren und Bakterien tun?“
- 7 „Gegen Viren und Bakterien hilft Händewaschen“,
- 8 antwortet Dr. Karim.
- 9 „Viren und Bakterien können über die Hände in deinen Körper
- 10 gelangen. Wenn du deine Hände richtig wäschst, kannst du
- 11 Viren und Bakterien abwaschen. So kannst du verhindern,
- 12 dass sie in deinen Körper gelangen.“
- 13 Mika fragt weiter: „Wie kann ich meine Abwehrkraft stärken?“
- 14 „Für die Abwehrkraft deines Körpers kannst du einiges tun“,
- 15 sagt Dr. Karim.
- 16 „Spiele oft draußen. Die Bewegung und die frische Luft machen
- 17 deinen Körper stark. Zu Hause lass regelmäßig frische Luft ins
- 18 Zimmer. Und iss viel Obst und Gemüse. Obst und Gemüse sind
- 19 wertvoll für deine Abwehrkraft. Außerdem sind Ruhe und Schlaf
- 20 wichtig, damit sich dein Körper erholen kann. Wenn du dich krank
- 21 fühlst, brauchst du mehr Ruhe und Schlaf.“



Wie können Viren und Bakterien  
von einer Türklinke in deinen Körper gelangen?



## Beim Arzt – Kommunikation in der Arztpraxis

- **Wie können Kinder kompetent zu Themen der Gesundheit und Krankheit kommunizieren?**

Der grundlegende Wortschatz und elementare Satzmuster werden erarbeitet und trainiert.

		Inhalt
<b>A 61</b>	Arbeitsblatt: Elsas Vorsorgeuntersuchung – Wer spricht?	104
<b>A 62</b>	Arbeitsblatt: In der Praxis von Dr. Karim – Wer spricht?	105
<b>A 63</b>	Arbeitsblatt: Wie geht es Mika?	106
<b>A 64</b>	Arbeitsblatt: Mika spricht mit Dr. Karim (1)	107
<b>A 65</b>	Arbeitsblatt: Mika spricht mit Dr. Karim (2)	108
<b>A 66–A 70</b>	Spiel: Impulskarten für Rollenspiele	109–113

„Ich kenn mich aus“ \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt  
**A63**

**Wie geht es Mika?**

Aug

Mika hat \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zahnschmerzen

Ohrenschmerzen

Rückenschmerzen

Bauchschmerzen

Halsschmerzen

Kopfschmerzen

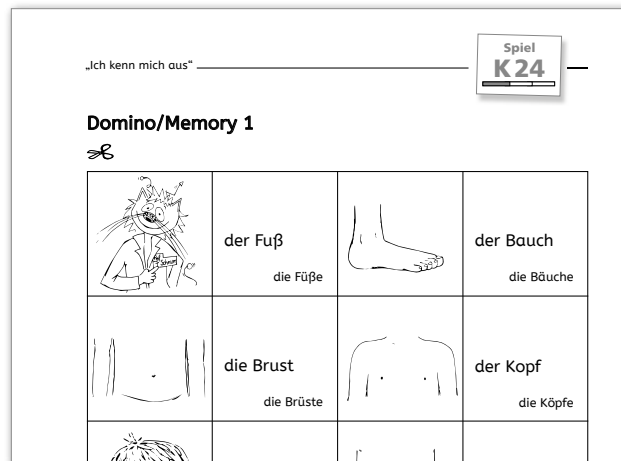
Ergänzungsmaterial zur Themenmappe „Menschlicher Körper/Beim Arzt“ im Rahmen des Programms *Gesund macht Schule*, ©Ärztekammer Nordthür, ADK Rheinland/Hamburg 106

## Menschlicher Körper

### • Wie heißen die Teile des menschlichen Körpers?

Zusätzlich zu den Übersichten, Bild-Wort-Karten und Arbeitsblättern gibt es am Ende des Kapitels 3 Vorlagen, die als Domino bzw. Memory genutzt werden können.

Jede Seite für sich stellt ein abgeschlossenes Spiel dar. Durch die Einbindung der Motive der handelnden Personen können die Vorlagen im Sinne einer quantitativen Differenzierung auch im Verbund genutzt werden.



#### Inhalt

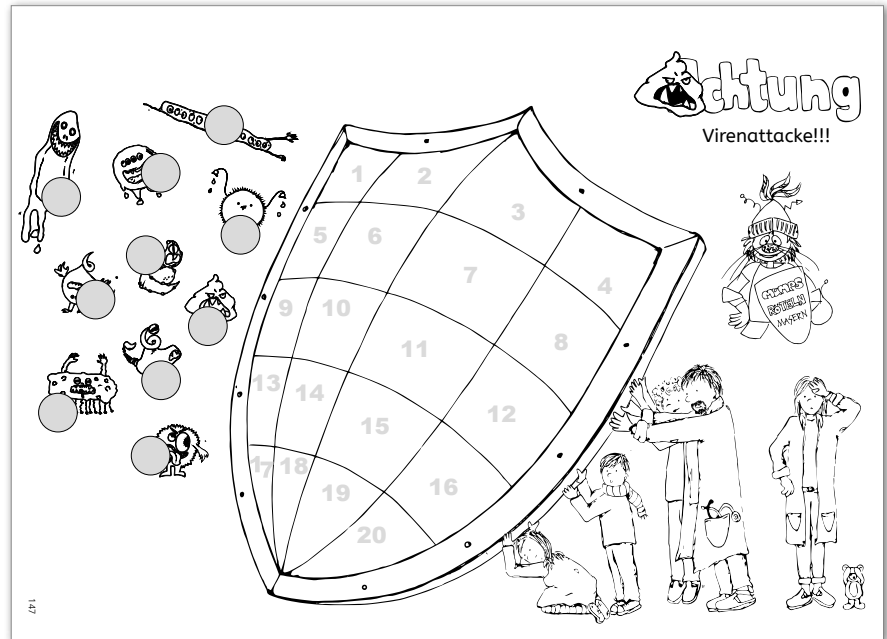
<b>K1–K2</b>	Übersichten: Körperteile (Diff 1–2)	114–115		
<b>K3–K4</b>	Übersichten: Der Kopf/Die Hand (Diff 1–2)	116–117	<b>K15–K16</b>	Arbeitsblätter: Der Kopf (Diff 1–2) 134–135
<b>K5–K8</b>	Übersichten: Das Mädchen/ Der Junge (Diff 1–2)	118–121	<b>K17</b>	Arbeitsblatt: Die Hand (Diff 1–2) 136
<b>K9.1–K9.4</b>	Bildkarten: Körperteile	122–125	<b>K18–K21</b>	Arbeitsblätter: Das Mädchen/ Der Junge (Diff 1–2) 137–140
<b>K10</b>	Bildkarten: Das Mädchen/ Der Junge	126	<b>K22</b>	Arbeitsblatt: Körperteile – Wie viele? 141
<b>K11.1–K11.4</b>	Wortkarten: Körperteile	127–130	<b>K23</b>	Arbeitsblatt: Mein Spiegelbild 142
<b>K12–K14</b>	Arbeitsblätter: Körperteile – Einzahl und Mehrzahl (Diff 1–3)	131–133	<b>K24–K26</b>	Spiel Bild-Wort-Domino/ Bild-Wort-Memory (Diff 1–3) 143–145

## Quizspiele

Zwei Spielformen werden angeboten: Im Spiel **Du kennst Dich aus!?** spielen die Kinder gegeneinander. Das Spiel **Die Virenattacke** ist kooperativ angelegt und fördert die Kommunikation und den Austausch über die Fragen innerhalb der Spielgruppe.

Die Frage-Antwort-Karten kommen in beiden Spielen gleichermaßen zum Einsatz und berücksichtigen Lerninhalte aus den Kapiteln „Menschlicher Körper“ und „Beim Arzt“.

Für eigene Frage- und Antwortkarten gibt es eine Blankovorlage.



		Inhalt	
<b>Q1–Q3</b>	Spiel: Die Virenattacke – Spielanleitung und Spielfeld		146–148
<b>Q4–Q5</b>	Spiel: Du kennst dich aus!? – Spielanleitung und Spielfeld		149–150
<b>Q6.1–Q6.6</b>	Spiel: Frage-Antwort-Karten		151–156
<b>Q7</b>	Spiel: Frage-Antwort-Karten – Blankovorlage		157

---

## Über die Autoren von „Ich kenn mich aus“

### **Vorwort**

Autoren:

Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein,  
Düsseldorf

Rolf Buchwitz, Stv. Vorsitzender des Vorstandes  
der AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf

### **„Ich kenn mich aus“ –**

#### **Menschlicher Körper/Beim Arzt**

Autorinnen:

Dr. med. Marion Mittag, Ärztin, Krefeld

Anne Richter M.A., Germanistin, Wuppertal

Sabine Schindler-Marlow, Ärztekammer Nordrhein,  
Düsseldorf

Eva Somrei, Pädagogin, Wuppertal

Christiane Thiele, Fachärztin für Kinder- und  
Jugendmedizin, Viersen

### **Wissenschaftliche Beratung**

#### **für die Sachinformationen**

Ausschuss für Prävention und Gesundheitsberatung  
der Ärztekammer Nordrhein,

Vorsitz: Dr. med. Oliver Funken, Facharzt für  
Allgemeinmedizin, Rheinbach

### **Projektleiterin bei der AOK Rheinland/Hamburg**

Silva Bieling, Geschäftsbereich Prävention/  
Gesundheitssicherung

### **Gesamtleitung des Programms**

#### **bei der Ärztekammer Nordrhein**

Sabine Schindler-Marlow,

Referat: Prävention/Gesundheitsberatung

### **Grafische Gestaltung der Materialien**

Tina Ennen, Sonja Boy, Lisa Boy

[www.gesundmachtschule.de](http://www.gesundmachtschule.de)